

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1859
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1859.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Propheten Ezechiel, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Marcus-Evangelium; 2) biblisch-orientalische Sprachen: syrische und chaldäische Sprache (publice).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1 mal (publice); 3) über die Sacramente der Busse, Weihe, Ehe und letzten Oelung, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte I. Theil — Fortsetzung — wöchentl. 5mal; 2) kirchliche Archäologie, wöchentl. 2mal; 3) Gregors von Nazianz apologetische Rede de fuga nach Alzogs Separat-Ausgabe (Freiburg i. Br. 1858), wöchentl. 1 mal (publice).

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, wöchentl. 5 mal von 11—12 Uhr; 2) Practicum über die wichtigsten Pastoralfälle, wöchentl. 4 mal von 5—6 Uhr; 3) Erklärung der kirchlichen Hymnen, Gradualien und Sequenzen; wöchentl. 2mal (publice); 4) Repetitorium über Moral, wöchentl. 1 mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) speculative Theologie, wöchentl. 4 mal;
2) Disputatorium über genannten Lehrgegenstand, wöchentl.
1 mal (publice); 3) Homiletik, wöchentl. 2–3 mal.

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofr. Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8–9 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 3–4 Uhr; 3) Interpretation des Lib. IV. der Institutionen des Gajus, wöchentl. 2mal von 3–4 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Edel**: 1) gemeindeutschen, französischen und bayerischen Strafprocess, täglich von 9–10 Uhr; 2) gemeindeutsches Strafrecht — den besonderen Theil — wöchentl. 2mal in zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Held**: 1) deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 7–8 Uhr; 2) bayerisches Staatsrecht, täglich von 11–12 Uhr; 3) auserwählte Lehren des allgemeinen Staatsrechts, wöchentl. 1mal in einer geeigneten Stunde (publice).

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: 1) Pandekten — den ersten Theil — von 10–12 Uhr und den andern Theil (Familien- und Erbrecht) von 4–5 Uhr, täglich; 2) Interpretation von ausgewählten Stellen des corpus juris civilis Montags von 5–6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Hildenbrand**: (hat zur Zeit noch nicht angezeigt).

Prof. Dr. **Wirsiung**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10–11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11–12 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: 1) Polizei in 6 zu bestimmenden Wochenstunden; 2) Sicherheitspolizei — II. Abthlg. Sicherung gegen natürliche Ereignisse, Unglücksfälle und Armuth (publice).

Prof. Dr. **Debes**: 1) Volkswirtschaftspolitik, wöchentl. 4—5 mal, von 2—3 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, täglich von 8—9 Uhr; 3) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentl. 3 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) über das Verhältniss der Nationalökonomie zur Jurisprudenz, wöchentl. 1 mal (publice); 5) politisch-ökonomische Uebungen, 1—2 mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) technische Chemie, wöchentl. 4 mal von 11—12 Uhr; 2) Chemie in ihrer Anwendung auf Land- und Forstwirtschaft, wöchentl. 2 mal; 3) Forstencyklopädie, wöchentl. 2 mal von 8—9 Uhr; 4) technisch-chemische Uebungen (publice); 5) die Titrimethoden, wöchentl. 1 mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Textor** liest: 1) Instrumentenlehre, wöchentl. 2 mal von 3—4 Uhr (publice); 2) hält derselbe chirurgischen Operationscursus gemeinschaftlich mit Professor Dr. Textor (privatissime).

Prof. Hofrath Dr. **von Marcus**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 2 mal von 7—8 Uhr Morgens (publice); 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 3 mal von 5—6 Uhr Abends.

Prof. Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4 mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentl. 2 mal (publice); 3) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Paediatrik mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 2 mal von 12—1 Uhr (publice); 2) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie in Verbindung mit der analytischen Chemie organischer Körper, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) praktischen Cursus im Laboratorium mit Uebungen in der Untersuchung anorganischer und organischer Körper, wöchentl. 4—20 Stunden in beliebigen Stunden (privatissime); 3) Balneologie, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Physiologie mit Inbegriff der Entwicklungsgeschichte, verbunden mit einem physiologischen Experimentalcursus, wöchentl. 16 Stunden; 2) vergleichende Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, wöchentl. 3 Stunden (privatissime).

Prof. Geh. Rath Dr. v. **Scanzoni**: 1) geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) über Ovarienkrankheiten, alle Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 3) praktischen Cursus über medicinische Diagnostik, wöchentl. 3mal (privatissime).

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal in einer Nachmittagsstunde; 3) Operationslehre, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Müller**: 1) vergleichende Anatomie, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) topographische Anatomie, wöchentl. 3mal; 3) über einige Hauptlehren der Physiologie des Auges, wöchentlich 1mal (publice).

Prof. Dr. **Förster**: 1) pathologische Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentl. 3mal; 2) mikroskopischen Cursus, wöchentlich 4mal von 11—1 Uhr (privatissime); 3) über die medicinischen Schulen der alten und neuen Zeit, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) ophthalmiatischen Operationscursus in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Geh. Rath Dr. v. Textor den chirurgischen Operationscursus; 3) Uebungen in den Augenoperationen (privatim) in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik, wöchentl. 3mal; 2) Augen-Operationslehre, wöchentl. 2mal; 3) Ophthalmoskopie in besonderen Cursen; 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) anorganische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 6mal; 2) ausführliche analytische Chemie, wöchentl. 3mal; 3) Toxikologie, wöchentl. 3mal; 4) chemisches Practicum, in beliebiger Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: klinische Propaedeutik als praktischen Cursus über a) Krankenexamen, Semiotik und Diagnostik, b) physikalische Diagnostik in wöchentl. dreistündigen Cursen von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, täglich; 2) Encyklopaedie und Methodologie des medicinischen Studiums, wöchentl. 2mal; 3) Repetitorien über allgemeine und specielle Pathologie und Therapie (privatissime), in beliebiger Stundenzahl.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **Osann** liest: 1) Electricität und Magnetismus in Verbindung mit dem zweiten Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Chemie, wöchentl. 2mal, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr (publice); Repetitorium über den ersten Theil der Physik, wöchentl. 1mal, Samstags von 8—9 Uhr (privatiss.)

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Klassen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren Hauptrepräsentanten mit steter Berücksichtigung der Organisations- und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) über vorweltliche Thiere in der Reihenfolge ihres Vorkommens während der verschiedenen Bildungsepochen der Erde (publice); 3) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) über Schellings philosophische Lehre (publice).

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie nach eigener Ausarbeitung, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) über Neptunismus und Vulcanismus (publice); 3) pharmaceutische Chemie mit Rücksichtnahme auf die bayerische Pharmakopoë, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) Repetitorium über pharmaceutische Drogen- und Praeparaten-Kunde, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal; 2) Geschichte des Mittelalters in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Mayr**: 1) höhere Analysis, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Astronomie in Verbindung mit physikalischer Geographie, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal (publice); 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, nach seinem

Lehrbuche (Münster bei Coppenrath 1853), wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr (publice); 3) europäische Staatengeschichte, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) Lysiae orationes mit lateinischen Abhandlungen, wöchentl. 4 mal; 3) im philologischen Seminar: Ciceronis Tusculanae disputationes Samstags von 8—10 Uhr; 4) über das römische Sacralwesen (publice).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung auserwählter Stücke altdeutscher Poësie, wöchentl. 4mal; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indo-germanischen Sprachen, wöchentl. 2mal (publice.)

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik (Histologie, Entwicklungsgeschichte und Physiologie der Pflanzen), täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentl. 3mal von 8—9 Uhr; 3) specielle Botanik; 4) Uebungen im botanischen Institut.

Prof. Hofr. Dr. **Ulrichs**: Geschichte der griechischen Prosa, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der alten Kunst, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der griechischen Comödie, wöchentl. 1mal von 8—9 Uhr (publice); 4) im philologischen Seminar: Sophocles Ajax mit Stylübungen, wöchentl. 2mal von von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Erklärung der Germania des Tacitus, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) deutsche Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 3) im historischen Seminar: Uebungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte (publice).

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** erklärt: Childe Harold von Lord Byron III. und IV. Gesang, wöchentl. 2mal zu gelegenen Stunden (publice); 2) giebt Anfangsgründe der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal (privatissime); 3) Uebungen in der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal in zu bestimmenden Abendstunden (privatissime.)

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**, täglich Vormittag von 11—12, Nachmittag von 2¹/₂ Uhr bis zum Abend in der k. Hofreitschule.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**, auf dem akademischen Fecht-, resp. Turnboden in zu vereinbarenden Stunden.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz - Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3 bis 5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 5 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Eintritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Universitäts-Gärtners zu erhalten sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



